

Zur Geschichte der Industriedenkmalpflege

Zur Geschichte der Industriedenkmalpflege

Autoren:

Norbert Tempel

Alexander Kierdorf



Hochofen 3 der Henrichshütte Hattingen –
Konservierungsarbeiten.

Bildurheberrechte: Norbert Tempel

Objekte des Industriezeitalters finden seit mehr als 100 Jahren das Interesse von Wissenschaftlern und Heimatschützern. Auch die Umnutzung von Industriebauten hat bereits lange Tradition: so zog das [Bochumer Bergbaumuseum](#) in den 1930er Jahren in den früheren städtischen Schlachthof. Zum Ausgangspunkt der großmaßstäblichen Industriedenkmalpflege in Deutschland wurde 1969 die Rettung der Dortmunder Zeche Zollern 2/4, die seit 1979 zur Zentrale des Westfälischen

Industriemuseums (heute: [LWL-Industriemuseum](#)) mit acht Standorten in Westfalen ausgebaut wurde.

Beiträge zur Geschichte der Industriedenkmalpflege finden sich u.a. im Buch von Axel Föhl: Bauten der Industrie und Technik in Nordrhein-Westfalen, Berlin 2000. Einen sehr guten Überblick über den Umgang mit der Industriekultur anhand von Originaltexten der letzten 200 Jahre bietet das Buch von Alexander Kierdorf und Uta Hassel: Denkmale des Industriezeitalters | Von der Geschichte des Umgangs mit Industriekultur, Tübingen – Berlin, 2000.

Während sich im angelsächsischen Raum seit den 1950er Jahren für die Erforschung und Dokumentation von Zeugnissen des Industriezeitalters der Begriff „Industrial Archeology“ (**Industriearchäologie**) durchsetzte, wird im deutschsprachigen Raum spätestens seit den 1990er Jahren der weiter gefasste Begriff „**Industriekultur**“ bevorzugt. Ein Beitrag von Hermann Glaser zur [„Entdeckung der Industriekultur“](#) wurde in der Zeitschrift Industriekultur, Ausgabe 3.2017 publiziert.

Einen Exkurs zur Thematik „Technisches Denkmal – Industriedenkmal – Industriekultur“ von Alexander Kierdorf und Norbert Tempel finden Sie [als Download hier](#).

Waren es früher vorwiegend Ingenieure, die sich mit der Technikgeschichte und ihren Zeugnissen befassten, sind heute viele Disziplinen auf diese Themen eingestiegen: Bau- und Architekturhistoriker (s.a. Studiengänge zur Denkmalpflege und World Heritage Studies), Wirtschafts-, Sozial- und Technikhistoriker, Archäologen, Geografen und Stadt- bzw. Raumplaner.

Auch in Deutschland werden [einschlägige Studiengänge](#) an der TU Bergakademie Freiberg angeboten: ein [Bachelorstudium Industriearchäologie](#) und ein [Masterprogramm Industriekultur](#).

Glossar:

- [Industriedenkmal](#)

Andere Dateien:

[Glaser Entdeckung der Industriekultur](#)

[Exkurs Techn. Denkmal Industriedenkmal Industriekultur](#)

- [Handbuch](#)
- [Typologien von Industriedenkmalen](#)
 - [Brückenbauwerke](#)
 - [About a Scientifically Tenable Basis of Long-Span Structures](#)
 - [Run down in Chronological Order](#)
 - [Turmbauwerke](#)
 - [Einleitung und Abgrenzung](#)
 - [Anfänge und typologische Basis turmartiger Bauwerke](#)
 - [Turmartige Bauten der handwerklich-baukulturellen Tradition](#)
 - [Aufbruch und ingenieurtechnische Leistungen der Neuzeit](#)
 - [Betrachtung hinsichtlich Form, Materialität und Funktion](#)
 - [Wehr-, Tor- und Schutztürme](#)
 - [Aussichtstürme, Denkmale, Zeichen und Skulpturen](#)
 - [Technische Türme](#)
 - [Quellenverzeichnis](#)
 - [Werkssiedlungen | Company Towns](#)
- [Zur Geschichte der Industriedenkmalpflege](#)
- [Denkmalstatus erlangen und erhalten](#)
 - [Denkmalrecht: Grundbegriffe und Grundsätze](#)
 - [Denkmalstatus erlangen oder aller Anfang ist](#)

schwer: Wie kommt ein Industriedenkmal auf die Welt?

- Leitvorstellungen im Umgang mit dem Denkmal
- Städtebauliche Denkmalpflege / Industrielle Kultur-Landschaft
- Umnutzung von Denkmal-Arealen
- Prozess und Management
 - Die Beteiligten („Stakeholder“)
 - Wege zur Entscheidungsfindung
 - Konsensherstellung mit den zukünftig Beteiligten
 - Nachnutzungsüberlegungen
 - Zielbestimmung
 - Projektmanagement bei Unbestimmtheit und Komplexität
 - Erstinvestition – Folgekosten – Pflegeplan
 - Erstinvestition
 - Folgekosten
 - Pflegeplan
 - Finanzierung der Erhaltung von Industriedenkmalen
 - Conservation: who, what & why?
 - Welterbestätten und die Einbeziehung städtischer/regionaler Planung beim Umgang mit dem Industriedenkmal
 - Zur Relevanz des Städtebaus von Industriedenkmalen
- Stillgelegte Industrieanlagen zugänglich machen
 - Pflichtprogramm: Was muss auf jeden Fall getan werden?
 - Welche Regelwerke sind relevant?
 - Überprüfung der Standsicherheit von Bauwerken – Vorgehensweise
 - Weitere Hinweise und Empfehlungen: Welche Aspekte sind zusätzlich zu berücksichtigen?
 - Steuerungsmöglichkeiten bei der aktiven Planung von Verlust
- Erkunden, Dokumentieren, Planen
 - Bestandserfassung, Dokumentation und Visualisierung

- [Methoden der Bauaufnahme](#)
 - [Digitale Bestandserfassung](#)
 - [Zustandsuntersuchungen an Bauwerken](#)
 - [Dokumentation mit Webapplikation \(Web-App\)](#)
- [Zum Umgang mit Gefahrstoffen im Industriedenkmal](#)
- [Denkmalpflegerische Untersuchungen](#)
- [Historische Recherche und Baugeschichtliche Forschung](#)
- [Laboruntersuchungen – Analysen](#)
- [Dokumentation der getroffenen Maßnahmen](#)
- [Erfassung, Sanierung und Betrieb der Kanalisation](#)
 - [Bestandserfassung](#)
 - [Zustandserfassung](#)
 - [Baulicher Zustand](#)
 - [Hydraulischer Zustand](#)
 - [Abschließende zusammenfassende Bewertung](#)
 - [Sanierung](#)
 - [Kanalbetrieb](#)
- [Anerkannte Regeln der Technik | Gesetze, Normen, Richtlinien](#)
 - [Normen des CEN/TC 346 „Erhaltung des kulturellen Erbes“](#)
 - [WTA-Merkblätter](#)
 - [VDI-Richtlinien](#)
 - [Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen \(VOB/B\)](#)
 - [Honorarordnung für Architekten und Ingenieure – HOAI](#)
- [Werkzeugkasten](#)
 - [Reinigungsmethoden](#)
 - [Korrosionsschutz](#)
 - [Korrosion und restauratorischer Korrosionsschutz](#)
 - [Asbest](#)
 - [Musterbaustelle](#)
 - [Schutzkonstruktionen zur Erhaltung](#)

wetterexponierter Anlagenteile

- Kostenvergleich: Konservierung oder Schutzdach?
- Schutzkonstruktionen – Begriffsbestimmung und Fallbeispiele
- Alte Stähle
- Industriefenster
- To work or not to work – die Reaktivierung von Maschinen im Industriedenkmal
- Webcasts – Risk Management for Collections on Display and in Storage
- Umsetzung: Ausschreibungen und Zeitplan
 - Erstellen von Leistungsverzeichnissen
 - Leistungspositionen
 - Software für die Ausschreibung
 - Ausschreibungsverfahren
 - Präqualifikation
 - Vergabearten
 - Zeitplan
 - Muster Zeitplanung
 - Software für die Zeitplanung
- Bauunterhaltung und -pflege
 - Pflegeplan
 - Arbeit mit Ehrenamtlichen
- Nachnutzung / Umnutzung / Adaptive Reuse
 - Adaptive Reuse
 - Umnutzung und Adaptive Reuse: Grundsätze der Praxis
 - Forschung zur Umnutzung: typische Konflikte und Vermittlungsmöglichkeiten
 - Kokerei Zollverein Gestaltungskonzept
- Fallballspiele
 - Kokerei Zollverein
 - Maschinenhalle Zollern II/IV
 - Henrichshütte Hattingen: Schwadenturm
 - Henrichenburg: Schiffshebewerk (SHW)
 - Landschaftspark Duisburg Nord

- [Kokerei Hansa](#)
- [Weltkulturerbe Völklinger Hütte](#)
- [Musée Les Mineurs Wendel](#)
- [Erfahrungen mit einem besonderen Oldtimer](#)
- [U-Bahnwagen](#)
- [Wettbewerbe / Welterbe](#)
- [Konferenzen, Verbände, Arbeitsgruppen und Literatur](#)
 - [TICCIH](#)
 - [Arbeitsgruppe Industriedenkmalpflege](#)
 - [ICOMOS](#)
 - [BIG STUFF](#)
 - [Literatur](#)
 - [BCIN, the Bibliographic Database](#)
 - [montan.dok](#)
- [English version or other languages](#)
- [Ressourcen](#)
 - [Preventive conservation guidelines for collections](#)
 - [Caring for outdoor objects](#)
 - [Unlocking Sound and Image Heritage](#)
- [TEst Seite](#)

[← Werkssiedlungen | Company Towns Einleitung und Abgrenzung →](#)